

24. } Nur nach best. Orten. N bis 480 Gulden.
24a. }
25. N bis 720 Kr.
26. Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein, Nachnahmebriefe und Eilbriefe Frankozwang. E. N nach Oesterreich bis 1000 Kr. L verboten.
27. E; N bis 800 Mk.
28. Nur nach bestimmten Orten. E
29. N bis 1000 Lei. L verboten.
30. L verboten.
31. E nur nach Gothenburg, Malmö, Stockholm. N bis 720 Kr.
32. E; N bis 1000 Fr.
33. E nach Postorten. N bis 1000 Fr. L verboten.
35. Nur nach Bengasi u. Tripolis. N bis 1000 Fr.
36a. b. u. c. N bis 800 Mk. nach Constantinopel, Smyrna; bis 1000 Fr. nach Beirut, Jaffa, Jerusalem.
d. Nur nach bestimmten Orten. N bis 1000 Frs.
e. N bis 1000 Frs. In der Aufschrift muss „Bureau de Poste italien“ hinzugefügt sein.
f. Nur n. best. Ort. Bez. and. Leitwege etc. ert. die Pa. Ausk.
37. N bis 1000 Fr.

C. Postanweisungen.

Allgemeines. Die Tarife sind fortwährend Veränderungen unterworfen; Auskunft ertheilen die Postanstalten. Zu Postanweisungen nach den Deutschen Schutzgebieten und dem Auslande kommt ein **besonderes Formular** (in deutscher und französischer Sprache) in Anwendung. Auszufüllen ist dasselbe mit arabischen Ziffern und mit lateinischen Schriftzeichen ohne Durchstreichungen oder Aenderungen. — Für telegraphische Postanweisungen ist zu entrichten: a) die gewöhnliche Postanweisungsgebühr und erforderlichenfalls die Gebühr für den Auszahlungsschein, b) die Gebühr für das Telegramm. Wegen der Vorausbezahlung von Eilbestellgeld für telegraphische Postanweisungen nach Orten ohne Postanstalten ertheilen die Postanstalten Auskunft. Bei den in fremder Währung auszustellenden Postanweisungen werden die Hauptbeträge (Franken, Dollars etc.) und der Teilbetrag (Centimes, Cents etc.) jeder für sich umgerechnet und sich ergebende Bruchtheile jedesmal auf volle Pfennig aufwärts abgerundet.

Benennung der Länder	Meistbetrag einer Postanweisung	Gebühr (vom Absender zu entrichten)	Die Ausstellung der Postanweisung hat zu erfolgen in	Auf dem Abschnitte der Postanweisung sind zulässig:
1. Deutschland (Reichspostgebiet Bayern, Württemberg)	800 Mk.	bis 5 Mk.: 10 Pf.; über 5–100 Mk.: 20 Pf.; über 100–200 Mk.: 30 Pf.; über 200–400 Mk.: 40 Pf.; über 400–600 Mk.: 50 Pf.; über 600 Mk.: 60 Pf.	1. Mark u. Pfennig.	1. Schriftl. Mittheil. jeder Art.
2. Deutsche Schutzgebiete: a. Deutsch-Neu-Guinea, b. Deutsch-Südwestafrika, c. Kamerun, d. Karolinen- u. Palau-Ins., e. Kiautschou, f. Marianen, g. Marsh-Ins., h. Samoa, i. Togo, k. Deutsch Ostafrika	800 Mk. 600 Rup. 1000 Franken	20 Pf. f. je 40 Mk.	2. a. — i. Mark u. Pf. k. Rupien u. Heller (1 Rup. = 1/4 Mk.)	2. Wie No. 1.
3. Egypten	1000 Franken	20 Pf. f. je 40 Mk.	3. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 40 Pf.)	3. Wie No. 1.
4. Argentinische Republik	200 Pesos	20 Pf. f. je 40 Mk.	4. Pesos u. Centavos (Goldgeld) (1 Peso Gold = 4 Mk. 7 Pf.)	4. Wie No. 8.
5. Australien: a. Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Tasmanien, Victoria, West-Australien, Neu-Seeland, b. Brit. Neuguinea (Papua)	40 Pfd. Sterl. 20 Pfd. Sterl. 1000 Franken	20 Pf. für je 20 Mk. 30 Pf. für je 20 Mk.	5. Wie No. 10.	5. Wie No. 10.
6a. Benadir	1000 Franken	20 Pf. für je 40 Mk.	6. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 40 Pf.)	6. Wie No. 1.
6b. Bolivien	400 Mk.	20 Pf. für je 40 Mk.	7. Mark u. Pf.	7. Wie No. 1.
8. Bosnien-Herzegowina	1000 Kronen	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf.	8. Kronen u. Heller (100 K. = 85 Mk. 7 Pf.)	8. Wie No. 1.
9. Brasilien	800 Mk.	20 Pf. für je 40 Mk.	9. Franken und Centimen (100 Fr. = 81,40 Mk.)	9. Wie No. 1.
10. Britische Colonien und britische Postanstalten in fremden Ländern: I. im Mittelmeer Gibraltar, Cypern	40 Pfd. Sterl.	20 Pf. f. je 20 Mk. bis London; ab London siehe Spalte 6	10. Pf. Sterl. (s), Pence (d), (10 s = 205 Mk.)	10. Name u. mindest. Anfangsbuchst. eines Vornamens des Abs. (bz. Bezeichnung der Firma des Abs.) und seine Wohnung müssen angegeben sein. Sonst. Mittheil. nicht zulässig.
II. in Afrika Britisch Ostafrika und Uganda, Britisch Somaliland (Schutzgebiet), Britisch Nyassaland (Schutzgebiet) Gambien, Goldküste, Mauritius, Nord- u. Süd-Nigeria, Rodriguez, St. Helena, Seychellen, Sierra Leone, Zanzibar	40 Pfd. Sterl.	20 Pf. f. je 20 Mk.	Umrechnung: £ für sich, s. u. d. für sich.	
III. in Amerika Bermuda-Inseln, Britisch-Guyana, Britisch-Honduras, Britisch-Westindien, Falkland-Inseln, Neu-Fundland, Panama (britische Postanstalt)	40 Pfd. Sterl.	20 Pf. f. je 20 Mk.		
IV. in Asien Britisch Nord-Borneo, Ceylon, Sarawak, Straits Settlements (mit Labuan), Malaisische Schutzstaaten Negri Sembilan mit Pahang	40 Pfd. Sterl.	20 Pf. f. je 20 Mk.		
V. in Australien Fidji-Inseln	40 Pfd. Sterl.	20 Pf. f. je 20 Mk.		
11. Britisch-Indien mit Aden, Belutschestan, Birma u. den Andamanen-Inseln ferner Postanstalt in Bahrein, Bagdad, Basra, Bender Abbas, Bushir, Gaudur, Dechask Linga, Mahomera, Mascat, sowie in Franz. Indien	40 Pfd. Sterl. 500 Franken	20 Pf. f. je 20 Mk. 20 Pf. für je 40 Mk.	11. Wie No. 10.	11. Wie No. 10.
12. Bulgarien	500 Franken	20 Pf. f. je 20 Mk.	12. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 40 Pf.)	12. Wie No. 1.
13. Canada (einschl. Brit.-Columb., Neu-Braunschweig, Neu-Schottland, Prinz-Edward-Inseln)	100 Dollars	20 Pf. für je 20 Mk.	13. Dollar u. Cts. (100 Doll. = 422 Mk. 50 Pf.)	13. Wie No. 10.
14. Cap-Kolonie mit brit. Betschuanaland (Schutzgebiet) Natal, Rhodesia, Zululand	40 Pfd. Sterl.	20 Pf. für je 40 Mk.	14. Wie No. 10.	14. Wie No. 10.
15. Chile	500 Pesos	20 Pf. für je 40 Mk.	15. Pesos u. Centavos (Goldgeld) (1 Peso Gold = 1 Mk. 54 Pf.)	15. Wie No. 1.
16. China: Amoy, Canton, Futschau, Hankau, Itschang, Nanking, Peking, Shanghai, Swatau, Tientsin, Tschifu, Tschinkiang, Tsinanfu, Weihien, (d. Pa.) s. a. No. 22, 27, 28	800 Mk. 400 Mk.	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf. bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	16. Mark u. Pfennig	16. Wie No. 1.
17. Costa Rica (nur San José)	800 Mk. 400 Mk.	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf. bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	17. Mark u. Pfennig	17. Wie No. 1.
18. Cuba (wie Philippinen)	720 Kronen	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf.	18. Kronen u. Oere (100 Kronen = 112 Mk. 75 Pf.)	18. Wie No. 1.
19. Dänemark mit Island und Faröer	1000 Franken	20 Pf. für je 40 Mk.	19. Wie No. 10.	19. Wie No. 10.
20. Dänische Antillen	1000 Franken	20 Pf. für je 40 Mk.	20. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 40 Pf.)	20. Wie No. 1.
21. Finnland	800 Kronen	20 Pf. für je 40 Mk.	21. Wie No. 19.	21. Wie No. 1.
22. Frankreich mit Monaco, Algerien sow. frz. Postanstalten in China und Marocco	1000 Franken	20 Pf. für je 40 Mk.	22. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 40 Pf.)	22. Wie No. 1.
23. Französische Colonien (Franz. Indien s. Nr. 11)	500 Franken	20 Pf. für je 40 Mk.	23. Schriftl. Mittheil. nicht zul.	23. Schriftl. Mittheil. nicht zul.
24. Griechenland	1000 Franken	20 Pf. für je 40 Mk.	24. Wie No. 1.	24. Wie No. 1.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.